

# ZertifikateReport

## 15/2023

20.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

„Mein Anbieter steht gut da, wenn's drauf ankommt.“  
Hier handeln Sie richtig.



## Inhalt



### Commerzbank-Zertifikat mit 22%-Chance und 38% Sicherheitspuffer

S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap können Anleger trotz hoher Renditechancen das Risiko einer direkten Aktienveranlagung deutlich reduzieren.



### HeidelbergCement – interessante Seitwärtsrenditen

S.3

Mit Strukturierten Anlageprodukten auf die HeidelbergCement-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten hohe Seitwärtsrenditen erzielen.



### Seitwärtsrenditen mit Aromen: Symrise

S.5

Mit Zertifikaten und Anleihen lässt sich der Einstieg in die Symrise-Aktie defensiv gestalten, inklusive Absicherung gegen moderate Rücksetzer.



### Siemens-Express-Anleihe mit 6,5% Zinsen und 50% Schutz

S.6

Die neue Fix Kupon Express-Anleihe auf die Siemens-Aktie wird in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kurs der Aktie einer Bruttojahresrendite von 6,50 Prozent abwerfen.



### LVMH, AXA und TotalEnergies mit 35% Schutz

S.7

Mit neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei französischen Blue-Chips können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,35 bis 7,80 Prozent erwirtschaften.

## Commerzbank-Zertifikat mit 22%-Chance und 38% Sicherheitspuffer

Wie die meisten Bankaktien, legte auch die Commerzbank-Aktie (ISIN: DE000CBK1001) in den ersten Monaten des Jahres 2023 sehr stark zu. Nachdem der Höhenflug am 7. März 2023 bei 12,01 Euro seinen vorläufigen Höhepunkt fand, setzte die von der Pleite der US-Bank SVB Financial Group verursachte Verunsicherung auch den Kurs der Commerzbank-Aktie ordentlich unter Druck. Mittlerweile konnte sich die Aktie von ihrem Tief vom 20. März 2023 bei 8,31 Euro wieder auf 9,75 Euro erholen.

Da die von der SVB und der Credit Suisse ausgelösten Turbulenzen nun wieder in den Hintergrund treten sollten und sich die Aufmerksamkeit auf die Zahlen zum ersten Quartal richten wird, bekräftigten die Experten der UBS mit einem Kursziel von 15,60 Euro ihre Kaufempfehlung für die Commerzbank-Aktie.

**Anlage-Idee:** Das im Vergleich zu Anfang März 2023 noch immer tiefe Kursniveau könnte von risikobereiten Anlegern für eine Investition in die Commerzbank-Aktie genutzt werden. Wer das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufs deutlich reduzieren möchte und dennoch eine Rendite im zweistelligen Prozentbereich erzielen will, könnte als Alternative zum Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Commerzbank-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu überproportional hohen Renditen gelangen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 6,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 22. März 2024 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 12,00 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Commerzbank-Aktie (ISIN: [DE000HC5N9T6](#)) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 12,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 15. März 2024, aktivierte Barriere befindet sich bei 6,00 Euro. Beim Commerzbank-Aktienkurs von 9,75 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 9,84 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 9,84 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum März 2024 einen Bruttoertrag von 21,95 Prozent (=23 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 38,46 Prozent auf 6,00 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 6,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Commerzbank-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 9,84 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

### Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## HeidelbergCement – interessante Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

HeidelbergCement (DE0006047004) steht für schwere Baumaterialien: In den Geschäftsfeldern Zement, Zuschlagstoffe (Kies, Schotter etc.) und Transportbeton wuchs der Umsatz für 2022 um 12 Prozent auf 21,1 Mrd. Euro, das EBITDA verringerte sich zwar übers Gesamtjahr um 5 Prozent auf 3,7 Mrd. Euro, konnte im vierten Quartal jedoch wieder zulegen (+3 Prozent). Das Ergebnis pro Aktie stieg um 20 Prozent auf 9,5 Euro. Die Analysten der SG halten die Aktie mit 70 Euro für fair bewertet (Hold) und erwarten für 2023 einerseits aufgrund des 24-prozentigen US-Umsatzanteils Gewinne aus Bidens Infrastrukturausbau, rechnen aber andererseits für Europa und Schwellenländer mit Gegenwind für die Bautätigkeit durch steigende Zinsen. Wer beim geschätzten 2023er KGV von 7,2 eine defensive Positionierung sucht, kann bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen.

### Discount-Strategie mit 12,2 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der UBS (ISIN [DE000UL0H6P7](#)) bietet beim Preis von 62 Euro einen Puffer von 12,2 Prozent und eine Rendite von 4 Euro oder 15 Prozent p.a., sofern der Aktienkurs am 15.9.23 mindestens auf Höhe des Caps von 66 Euro schließt. Ansonsten Aktienlieferung.

### Bonus-Strategie mit 17,8 Prozent Puffer (September)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000PE9WQV3](#)) bringt beim Preis von 68,94 Euro eine Rendite von 6,06 Euro oder 22 Prozent p.a. (Bonus-Level und Cap 75 Euro), wenn die Aktie bis zum Bewertungstag 15.9.23 nie die Barriere von 58 Euro unterschreitet, andernfalls erhalten Anleger einen Barausgleich. Attraktiv: Das Produkt ist 2,3 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

### Einkommensstrategie mit 14,7 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ036V7](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen festen Kupon von 14,7 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 15,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 15.12.23 zumindest auf 70 Euro notiert (=Basispreis); andernfalls gibt's 14 Aktien (= 1.000 Euro / 70 Euro; Bruchteile im Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer auf Sicht von fünf bis acht Monaten davon ausgeht, dass die HeidelbergCement-Aktie keine größeren Bewegungen nach oben oder unten vollzieht und sich gegen moderate Kursrückgänge absichern möchte, kann bei Eintritt des Szenarios interessante Seitwärtsrenditen erzielen.

Werbung



## UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)





# Nicht an der Qualität sparen: Discount-Zertifikate made in Germany.

Jetzt mehr erfahren unter [www.LBBW-markets.de/discountzertifikate](http://www.LBBW-markets.de/discountzertifikate).

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Seitwärtsrenditen mit Aromen: Symrise

Autor: Thorsten Welgen

DAX-Unternehmen Symrise (DE000SYM9999), Marktkapitalisierung 14,4 Mrd. Euro), der Hersteller von Aromen, Duftstoffen sowie kosmetischen Grund- und Wirkstoffen, hat mit einer EBITDA-Marge von 20 Prozent für 2022 die Peer Group der Schweizer Givaudan (29,1 Mrd. Euro) und der US-amerikanischen IFF International Flavors & Fragrances (21,4 Mrd. Euro) überflügelt. Geht es nach Meinung der meisten Analysten, dann sollten 2023 sinkende Grundstoffpreise und der Ausbau der margenstarken Haustiernahrungssparte die Gewinne treiben. Mit Zertifikaten lässt sich eine defensive Anlagestrategie umsetzen, die bereits in einer Seitwärtsbewegung der Aktie attraktive Renditen generiert.

### Discount-Strategien mit 10 oder 12,5 Prozent Puffer (September / Dezember)

Schließt die Symrise-Aktie am 15.9.23 über dem Cap von 100 Euro, dann generiert das Discount-Zertifikat von HSBC mit der ISIN **DE000HG44JS8** beim Kaufpreis von 94,95 Euro einen Gewinn von 5,05 Euro oder 12,3 Prozent p.a. Die baugleiche Strategie mit Bewertungstag am 15.12.23 gibt's von SG unter der ISIN **DE000SN7ANU8** zum Preis von 92,30 Euro mit einem Renditepotenzial von 7,70 Euro oder 12,5 Prozent p.a. Im negativen Szenario liefern beide Produkte eine Symrise-Aktie.

### Bonus-Strategie mit 19,4 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB (**DE000HC1J7M5**) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 110 Euro, wenn die Aktie bis zum 15.9.23 niemals die Barriere bei 85 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 105,25 Euro errechnet sich die maximale Rendite mit 4,75 Euro oder 10,4 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung. Attraktives Pricing aktuell ohne Aufgeld.

### Einkommensstrategie mit 11 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Wer unabhängig von der Kursentwicklung feste Erträge erzielen will, greift zur Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN **DE000DW66733**. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 11,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 15.12.23 oberhalb des Basispreises von 100 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 10 Aktien (= 1.000 Euro / 100 Euro).

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Geschäftsmodell von Symrise gilt als krisenresilient – schließlich sind die Aromen, Düfte und Inhaltsstoffe aus nahezu keinem Konsumprodukt bzw. Haushalt wegzudenken. Allerdings handelt die Aktie auf einem KGV-Niveau jenseits der 30 – mit den Zertifikaten lässt sich der Einstieg defensiv gestalten, inklusive Absicherung gegen moderate Rücksetzer.

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.  
Mit Hebelkraft auf angesagte  
US-Aktien setzen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Siemens-Express-Anleihe mit 6,5% Zinsen und 50% Schutz

Nach ihrem kräftigen Kursanstieg im vergangenen Herbst trat die Siemens-Aktie (ISIN: DE0007236101) seit dem Jahresbeginn 2023 in eine Seitwärtsbewegung innerhalb einer Bandbreite von 138 Euro bis 152 Euro ein. Erfüllen sich die positiven Prognosen jener Experten, die die Siemens-Aktie mit Kurszielen von bis zu 160 Euro (RBC Capital Markets) zum Kauf empfehlen, dann sollte das Abwärtspotenzial der Aktie relativ gering sein.

Für Anleger mit der Marktmeinung, dass die Siemens-Aktie in den nächsten Jahren nicht die Hälfte ihres Wertes verlieren wird, könnte die derzeit zur Zeichnung angebotene Erste Group-Fix Kupon Express-Anleihe auf die Siemens-Aktie für eine Investition interessant sein.

### 6,50% Zinsen pro Jahr und 50% Sicherheitspuffer

Der am 28.4.23 festgestellte Schlusskurs der Siemens-Aktie wird als Ausübungspreis und als vorzeitige Rückzahlungs-Barriere für die Anleihe fixiert. Bei 50 Prozent des Ausübungspreises wird die ausschließlich am letzten Bewertungstag (26.4.27) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 2.5.24 einen fixen Kupon in Höhe von 6,50 Prozent gutgeschrieben. Notiert die Aktie auf Schlusskursbasis an einem der ebenfalls im Jahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 24.4.24, auf oder oberhalb des Ausübungspreises (vorzeitige Rückzahlungs-Barriere), dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 6,50 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung.

Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag, dann wird die Rückzahlung ebenfalls mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie an diesem Tag oberhalb der 50-Prozent-Barriere notiert. Hält sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere auf, dann erhalten Anleger eine am 28.4.23 ermittelte Anzahl von Siemens-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Das Erste Group-Fix Kupon Express-Anleihe auf die Siemens -Aktie, maximale Laufzeit bis 2.5.27, ISIN: **AT0000A33MK0**, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro ab einem Mindestordervolumen von 3.000 Euro plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese, den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Fix Kupon Express-Anleihe auf die Siemens-Aktie wird in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kurs der Aktie einer Bruttojahresrendite von 6,50 Prozent abwerfen.

Werbung



**ZINSENTSCHEIDUNGEN  
BEWEGEN DIE BÖRSE**

Partizipieren an Zinsänderungen  
mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/zinsen](http://www.sg-zertifikate.de/zinsen)





## LVMH, AXA und TotalEnergies mit 35% Schutz

Die Kurse der von zahlreichen Experten zum Kauf empfohlenen französischen, im EuroStoxx50-Index enthaltenen Werte AXA (ISIN: FR0000120628), TotalEnergies (ISIN: FR0000120271) und LVMH (ISIN: FR0000121014) entwickelten sich im Verlauf der vergangenen 12 Monate allesamt positiv. Mit einem Kursanstieg von 41 Prozent ließ die Aktie des Luxusgüterkonzerns allerdings die anderen beiden Werte deutlich hinter sich.

Mit neuen UBS-Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei französischen Aktien können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängern der Aktien positive Renditen erwirtschaften. Während das Zertifikat auf die LVMH-Aktie (ISIN: [DE000UBS11M5](#)) einen Jahresbruttoertrag von 6,35 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die TotalEnergies-Aktie (ISIN: [DE000UBS14M9](#)) sogar eine Jahresbruttorendite von 7,80 Prozent pro Jahr in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die AXA-Aktie (ISIN: [DE000UBS10M7](#)) soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

### 7,35% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der AXA-Schlusskurs vom 26.4.23 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag (27.4.26) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 2.11.23, einen fixen Zinskupon in Höhe von 7,35 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 36,75 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Halbjahr entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 26.10.23, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,35 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (27.4.23), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 26.4.23 errechneten Anzahl von AXA-Aktien getilgt. Die Express-Zertifikate können noch bis zum 26.4.23 gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei französischen Blue-Chips können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,35 bis 7,80 Prozent erwirtschaften.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.